

RS OGH 1974/6/6 7Ob72/74, 3Ob122/74, 6Ob221/74, 5Ob105/75, 4Ob582/75, 1Ob761/76, 6Ob680/76, 6Ob609/7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.06.1974

Norm

ABGB §881 IA

ABGB §914 I

ABGB §1295 Ia2

ABGB §1313a I

ABGB §1315 I

Rechtssatz

Im Wege objektiver Vertragsauslegung ist für den regelmäßig nicht vorbesprochenen Fall von Störungen aus Anlass von Erfüllungshandlungen anzunehmen, dass die Parteien des (Werkvertrages) Vertrages einander zum Schutz und zur Sorgfalt auch gegenüber jenen dritten Personen und Sachen verpflichten wollten, deren räumlicher Kontakt mit der vertraglich zu erbringenden Hauptleistung beim Vertragsabschluss voraussehbar war, die also der vertraglichen Leistung nahestehen, und an denen der Vertragspartner (beim Werkvertrag der Besteller) ein sichtbares eigenes Interesse hat oder hinsichtlich welcher ihm selbst offensichtlich eine Fürsorgepflicht zukommt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 72/74

Entscheidungstext OGH 06.06.1974 7 Ob 72/74

Veröff: SZ 47/72 = JBI 1974,573

- 3 Ob 122/74

Entscheidungstext OGH 14.01.1975 3 Ob 122/74

Veröff: ImmZ 1975,336 = MietSlg 27229

- 6 Ob 221/74

Entscheidungstext OGH 27.02.1975 6 Ob 221/74

- 5 Ob 105/75

Entscheidungstext OGH 01.07.1975 5 Ob 105/75

- 4 Ob 582/75

Entscheidungstext OGH 21.10.1975 4 Ob 582/75

- 1 Ob 761/76

Entscheidungstext OGH 02.03.1977 1 Ob 761/76

Auch; Veröff: SZ 50/34

- 6 Ob 680/76

Entscheidungstext OGH 17.03.1977 6 Ob 680/76

Beisatz: Gewährleistungsansprüche kann jedoch der Nachmann, abgesehen von dem Fall des sogenannten echten Garantievertrages grundsätzlich immer gegenüber seinem Vormann geltend machen. (T1)

- 6 Ob 609/77

Entscheidungstext OGH 02.06.1977 6 Ob 609/77

Auch

- 7 Ob 595/77

Entscheidungstext OGH 30.06.1977 7 Ob 595/77

Veröff: SZ 50/102

- 7 Ob 577/77

Entscheidungstext OGH 30.06.1977 7 Ob 577/77

Veröff: SZ 50/100 = JBI 1979,254

- 1 Ob 19/77

Entscheidungstext OGH 04.10.1977 1 Ob 19/77

Auch

- 6 Ob 736/77

Entscheidungstext OGH 24.11.1977 6 Ob 736/77

Auch; Beisatz: die anderen Mieter können bei Eintritt eines Schadens zufolge mangelhafter Erbringung der zwischen einem Mieter und einem Bauunternehmer vereinbarten Leistung diesen aus dem fremden Vertrag geltend machen. (T2)

- 5 Ob 524/78

Entscheidungstext OGH 21.02.1978 5 Ob 524/78

- 7 Ob 564/78

Entscheidungstext OGH 11.05.1978 7 Ob 564/78

Beisatz: Eigentümer als begünstigter Dritter eines Untermietvertrages in Bezug auf die vertragliche Nebenverpflichtung, eine übermäßige oder missbräuchliche Abnützung der Bestandsache zu unterlassen. (T3)
Veröff: JBI 1979,37

- 2 Ob 515/78

Entscheidungstext OGH 22.06.1978 2 Ob 515/78

- 2 Ob 133/78

Entscheidungstext OGH 07.12.1978 2 Ob 133/78

Beisatz: Wo der Dritte aber ohnehin gegen einen der beiden Kontrahenten vertragliche Ansprüche hat, erscheint die Annahme erweiterter Schutzpflichten und Sorgfaltspflichten gegen dessen Erfüllungsgehilfen nicht geboten. (T4)

Veröff: SZ 51/176 = EvBl 1979/101 S 320

- 7 Ob 754/78

Entscheidungstext OGH 14.12.1978 7 Ob 754/78

Beisatz: Nicht nur bei Werkverträgen, auch bei zweiseitigen Rechtsgeschäften. (T5)

- 6 Ob 692/79

Entscheidungstext OGH 30.08.1979 6 Ob 692/79

Vgl; Beisatz: Nicht jedoch bei Beschädigung eines fremden Fahrzeuges durch von den Arbeitern des Unternehmers bei Dacharbeiten losgelöste, herabfallende Steine. (T6)

- 5 Ob 710/80

Entscheidungstext OGH 28.10.1980 5 Ob 710/80

Beisatz: Hier: Inanspruchnahme der vertraglichen Schadenersatzhaftung durch den Eigentümer eines Ledermantels, den dieser der Putzerei zur Reinigung übergeben hat, aus dem zwischen der Putzerei und einer Pelzreinigungsfirma und Lederspezialreinigungsfirma abgeschlossenen Werkvertrag. (T7)

- 7 Ob 738/80

Entscheidungstext OGH 11.12.1980 7 Ob 738/80

Beisatz: Flughafengesellschaft haftet gegenüber Passagier der Fluggesellschaft, der infolge Vereisung des Vorfeldes zum Sturz gekommen ist. (T8)

Veröff: SZ 53/169

- 1 Ob 587/81

Entscheidungstext OGH 08.04.1981 1 Ob 587/81

Auch

- 1 Ob 714/80

Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 714/80

nur: Parteien des (Werkvertrages) Vertrages einander zum Schutz und zur Sorgfalt auch gegenüber jenen dritten Personen und Sachen verpflichten wollten, deren räumlicher Kontakt mit der vertraglich zu erbringenden Hauptleistung beim Vertragsabschluss voraussehbar war, die also der vertraglichen Leistung nahestehen, und an denen der Vertragspartner (beim Werkvertrag der Besteller) ein sichtbares eigenes Interesse hat oder hinsichtlich welcher ihm selbst offensichtlich eine Fürsorgepflicht zukommt. (T9)

Veröff: SZ 54/65 = JBI 1982,601

- 5 Ob 679/81

Entscheidungstext OGH 12.01.1982 5 Ob 679/81

Vgl; Beis wie T4; Beisatz: Speditionsvertrag - Frachtvertrag (T10)

- 5 Ob 565/81

Entscheidungstext OGH 09.02.1982 5 Ob 565/81

Auch; nur T9; Beisatz: Die Voraussehbarkeit der Kontaktmöglichkeit darf nicht zu eng verstanden werden: Es muss genügen, dass dem Vertragspartner generell erkennbar war, dass möglicherweise Dritte im Gefahrenbereich sein werden; wer dies im Einzelfall sein wird, muss nicht von vornherein feststellbar sein. (T11)

- 1 Ob 582/84

Entscheidungstext OGH 05.06.1984 1 Ob 582/84

nur T9; Beis wie T11; Veröff: EvBI 1985/63 S 304 = JBI 1985,295

- 8 Ob 207/83

Entscheidungstext OGH 11.09.1984 8 Ob 207/83

- 8 Ob 565/84

Entscheidungstext OGH 21.02.1985 8 Ob 565/84

Auch

- 1 Ob 661/85

Entscheidungstext OGH 13.11.1985 1 Ob 661/85

Veröff: SZ 58/4 = EvBI 1986,452 = EvBI 1986/110 S 400

- 1 Ob 536/86

Entscheidungstext OGH 17.03.1986 1 Ob 536/86

Auch; nur T9; Veröff: SZ 59/51 = RdW 1986,207 = JBI 1986,381 = ÖBA 1986 H7,301 (zustimmend Koziol)

- 7 Ob 50/86

Entscheidungstext OGH 23.10.1986 7 Ob 50/86

nur T9; Beisatz: Der Schuldner muss seine Risiken übersehen können. (T12)

Veröff: SZ 59/189 = JBI 1987,40 = MietSlg 38/43

- 2 Ob 653/85

Entscheidungstext OGH 02.12.1986 2 Ob 653/85

nur T9

- 8 Ob 514/87

Entscheidungstext OGH 08.07.1987 8 Ob 514/87

nur: Parteien des (Werkvertrages) Vertrages einander zum Schutz und zur Sorgfalt auch gegenüber jenen dritten Personen und Sachen verpflichten wollten, deren räumlicher Kontakt mit der vertraglich zu erbringenden Hauptleistung beim Vertragsabschluss voraussehbar war, die also der vertraglichen Leistung nahestehen. (T13)

- 1 Ob 676/87

Entscheidungstext OGH 23.09.1987 1 Ob 676/87

nur T9

- 8 Ob 656/87
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 8 Ob 656/87
Auch; nur T13
- 8 Ob 606/89
Entscheidungstext OGH 19.10.1989 8 Ob 606/89
nur T9
- 7 Ob 672/89
Entscheidungstext OGH 09.11.1989 7 Ob 672/89
Beis wie T4; Veröff: SZ 62/173
- 3 Ob 536/90
Entscheidungstext OGH 23.05.1990 3 Ob 536/90
- 1 Ob 664/90
Entscheidungstext OGH 16.01.1991 1 Ob 664/90
Vgl; Veröff: JBI 1991,453
- 1 Ob 49/91
Entscheidungstext OGH 18.12.1991 1 Ob 49/91
Auch
- 4 Ob 2/93
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 4 Ob 2/93
Auch; nur T9; Beisatz: Das bloße Vermögen dritter Personen ist nicht in den Schutzbereich einzubeziehen, außer wenn die Hauptleistung gerade einem Dritten zukommen soll. (T14)
- 8 Ob 1547/93
Entscheidungstext OGH 22.04.1993 8 Ob 1547/93
Auch; nur T9; Beis wie T11
- 8 Ob 578/93
Entscheidungstext OGH 14.10.1993 8 Ob 578/93
Auch; nur T9
- 1 Ob 529/94
Entscheidungstext OGH 11.03.1994 1 Ob 529/94
Vgl auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 67/40
- 8 Ob 614/93
Entscheidungstext OGH 03.02.1994 8 Ob 614/93
Auch; nur T9; Beis wie T14
- 1 Ob 637/94
Entscheidungstext OGH 23.11.1994 1 Ob 637/94
Vgl; nur T9
- 6 Ob 1534/96
Entscheidungstext OGH 08.05.1996 6 Ob 1534/96
nur T13
- 1 Ob 2317/96h
Entscheidungstext OGH 16.12.1996 1 Ob 2317/96h
Auch; nur T9
- 4 Ob 325/98t
Entscheidungstext OGH 26.01.1999 4 Ob 325/98t
Auch; Beis wie T4
- 6 Ob 276/98a
Entscheidungstext OGH 25.03.1999 6 Ob 276/98a
nur T9
- 2 Ob 101/99p
Entscheidungstext OGH 15.04.1999 2 Ob 101/99p

Auch; Beisatz: Der Eigentümer (und nicht bloß der Hinterleger) einer verwahrten Sache kann gegen den Verwahrer ex contractu vorgehen, wenn der Verwahrungsvertrag als Rechtsgeschäft mit Schutzwirkung zugunsten Dritter einzustufen ist. (T15)

- 7 Ob 277/98f
Entscheidungstext OGH 28.05.1999 7 Ob 277/98f
Auch; nur T13
- 7 Ob 178/99y
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 7 Ob 178/99y
Vgl auch; Beis wie T4
- 10 Ob 81/00k
Entscheidungstext OGH 05.12.2000 10 Ob 81/00k
Auch
- 7 Ob 151/00g
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 151/00g
Beis ähnlich wie T11
- 7 Ob 271/00d
Entscheidungstext OGH 20.12.2000 7 Ob 271/00d
Auch
- 1 Ob 93/00h
Entscheidungstext OGH 19.12.2000 1 Ob 93/00h
Auch; Beis wie T4
- 1 Ob 16/01m
Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 16/01m
Auch; Beis wie T12; Beisatz: In den Schutzbereich der der Eröffnungsbank auferlegten Schutzpflichten und Sorgfaltspflichten ist zwar der Begünstigte einbezogen, in aller Regel nicht aber die Avisbank als "technische Durchlaufstelle". (T16)
- 6 Ob 250/01k
Entscheidungstext OGH 29.11.2001 6 Ob 250/01k
Beisatz: Vom Schutzbereich eines Werkvertrages des Vermieters ist nicht in jedem Fall auch der Mieter erfasst. Eine extensive Auslegung des Parteiwillens der Vertragsparteien dahin, dass auch Dritte geschützt werden sollen, ist immer dann gerechtfertigt, wenn ansonsten ein Rechtsschutzdefizit vorläge. Ansonsten ist der Geschädigte aber an seinen Vertragspartner zu verweisen. Entscheidend ist immer die jeweilige Auslegung des Vertrages nach den Umständen des Einzelfalls. (T17)
- 3 Ob 294/01h
Entscheidungstext OGH 19.12.2001 3 Ob 294/01h
Vgl auch; Beis wie T4
- 6 Ob 296/01z
Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 296/01z
Auch
- 7 Ob 24/02h
Entscheidungstext OGH 29.04.2002 7 Ob 24/02h
Auch; nur T9; Beis wie T4; Beis wie T17 nur: Eine extensive Auslegung des Parteiwillens der Vertragsparteien

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>